

Zum Inhalt des Datenschutz- Anpassungsgesetzes 2018

Dr. Eckhard Riedl

Wien, 12. Oktober 2017

Datenschutz im Fokus - Wirtschaftskammer Österreich

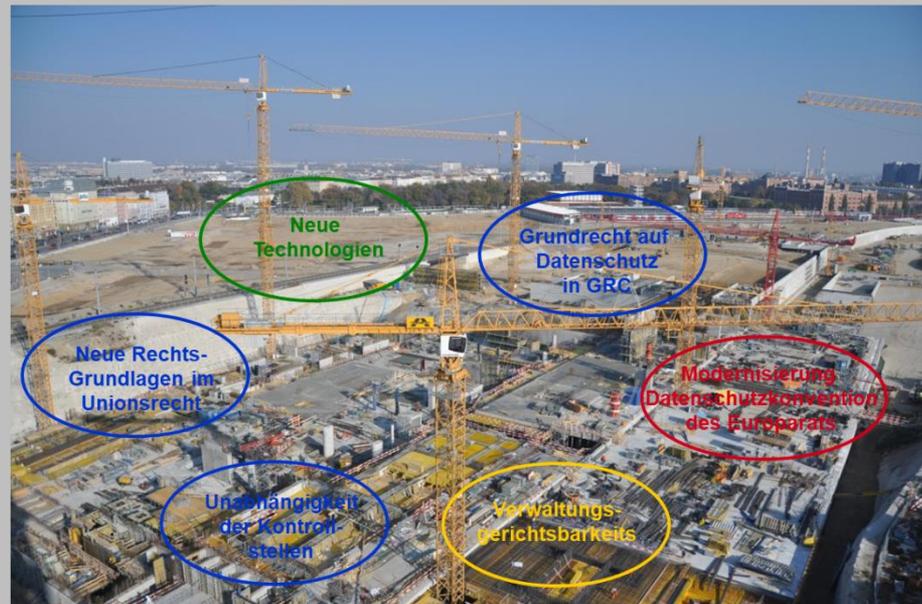
Überblick

- „Bestandsaufnahme“
- Ausgangslage
- Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
- Das „neue“ DSG

„Bestandsaufnahme“

Was ist seither passiert?

„Großbaustelle“ Datenschutz



Riedl | WKO 20. November 2015

3 |

„Bestandsaufnahme“

- **DSGVO**
- **RL-PJ**

Zeitplan und Ausblick

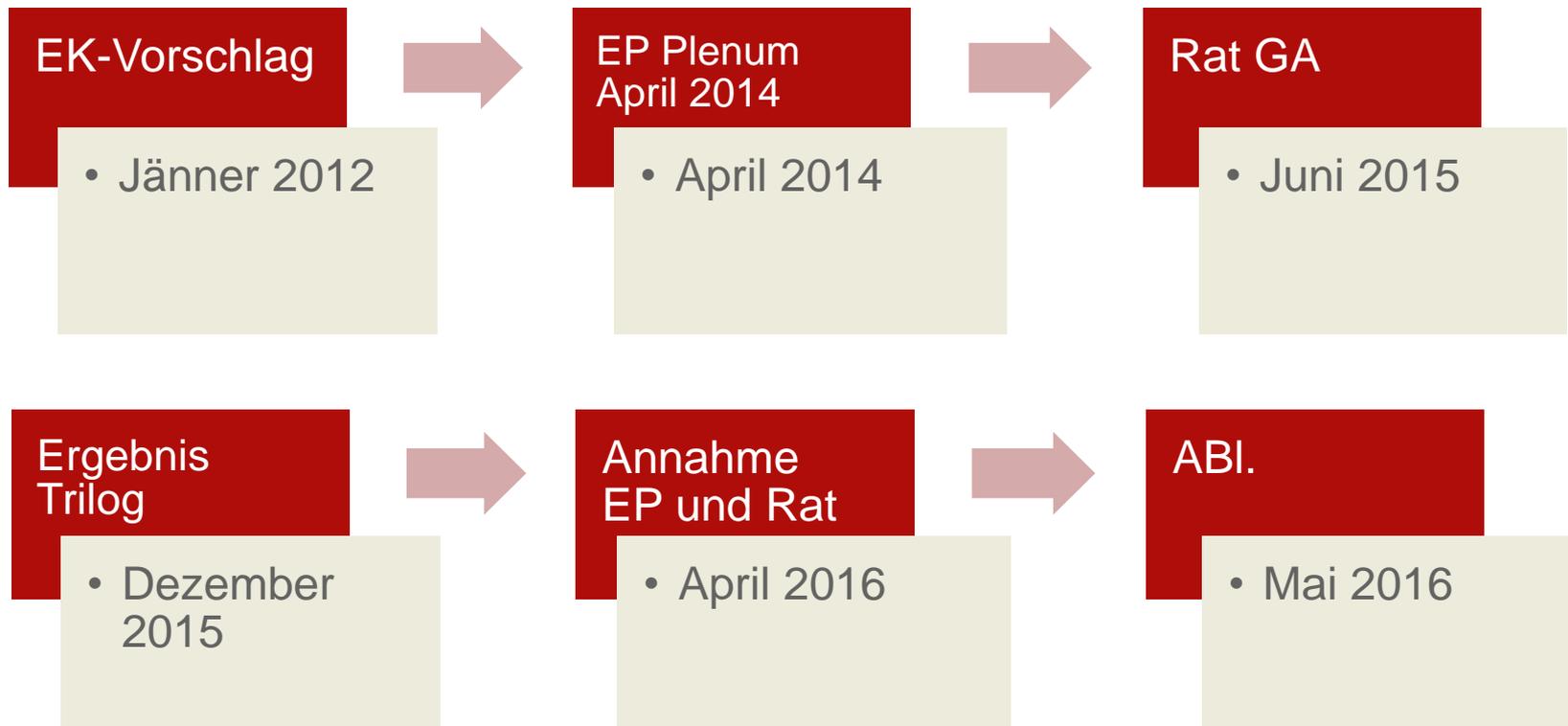
▪ Zeitplan – Übersicht

- Position des **EP** am 12. März 2014
- Politische Orientierungsdebatten und partielle allgemeine Ausrichtungen auf den **JI-Räten** (Juni 2013 bis März 2015)
- Europäischer Rat im Oktober 2013 (und 26./27. Juni 2014 sowie am 25./26. Juni 2015): Abschluss der Verhandlungen für das Jahr 2015 gefordert.
- Allgemeine Ausrichtung am **JI-Rat** am 15. Juni 2015
- Beginn des **Trilogs** am 24. Juni 2015
- Fortschrittsbericht am JI-Rat am 4. Dezember 2015
- Vorsitz NL ???

Riedl | WKO 20. November 2015

83 |

EU-Datenschutzregime – Zeitschiene



Datenschutz heute und morgen: von der Richtlinie zur Verordnung

- am 4. Mai 2016 im ABl.
- mit 25. Mai 2016 in Kraft getreten
- ab dem 25. Mai 2018 anwendbar
- unmittelbare Geltung
- hebt Richtlinie 95/46/EG auf

- **Verordnung (EU) 2016/679** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Datenschutz heute und morgen: vom Rahmenbeschluss zur Richtlinie

- am 4. Mai 2016 im ABl.
- am 5. Mai 2016 in Kraft getreten
- bis 6. Mai 2018 umzusetzen
- hebt Rahmenbeschluss 2008/977/JI mit Wirkung vom 6. Mai 2018 auf

- **Richtlinie (EU) 2016/680** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates

Überblick

- „Bestandsaufnahme“
- Ausgangslage
- Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
- Das „neue“ DSG

Ausgangslage

DSGVO

- Rechtsaktform VO
- unmittelbare Geltung und Transformationsverbot
- Erwägungsgrund 8 und EuGH-Judikatur

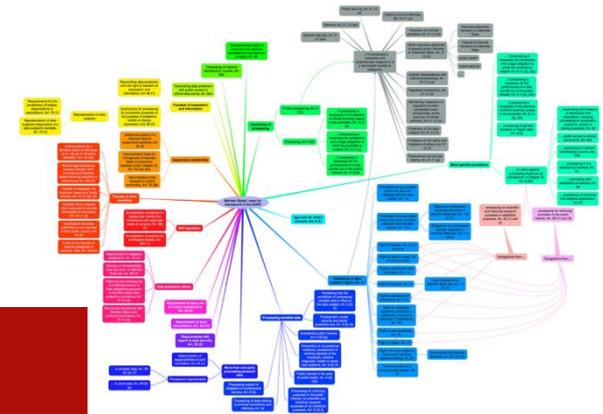
... aber

- Datenschutz-Grundverordnung
- Durchführungspflichten und diverse Ausgestaltungsvorbehalte (MS und EU)
- „hinkende“ Verordnung

Ausgangslage

Ausgestaltungs- und Durchführungsvorbehalte

- delegierte Rechtsakte
- fakultative Spezifizierungsklauseln („Öffnungsklauseln“)
- obligatorische Spezifizierungsklauseln
- Verstärkungsklauseln
- Abschwächungsklauseln



Überblick

- „Bestandsaufnahme“
- Ausgangslage
- **Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018**
- Das „neue“ DSG

Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018

Parameter



Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018

Zeitschiene

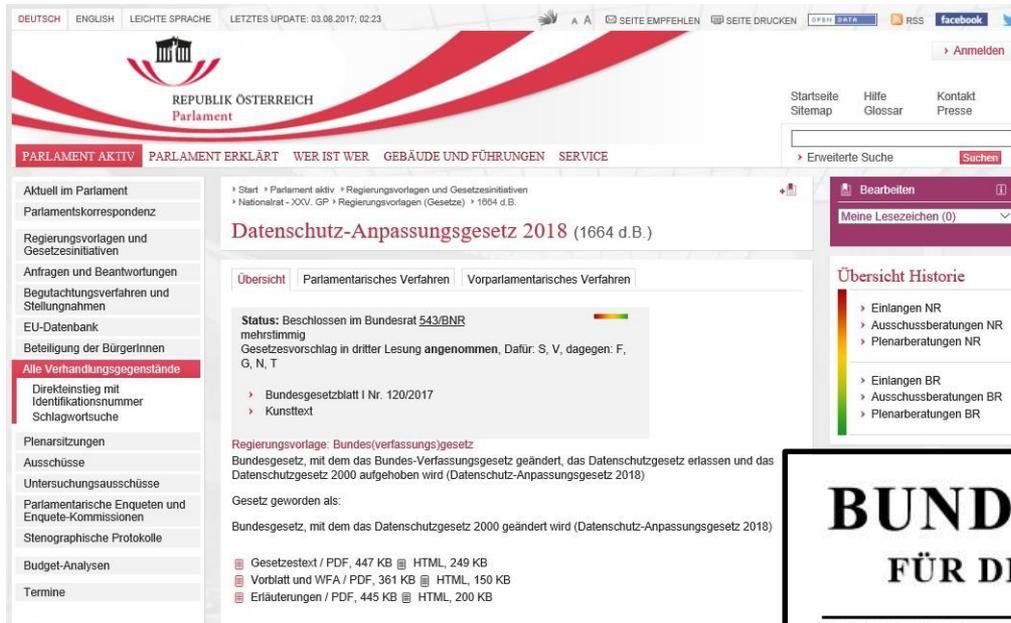


Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018

■ Ergebnis

- **Keine Neuerlassung** sondern umfassende Novellierung des DSG 2000
- DSGVO und RL-PJ
- **Neuer Titel:** Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz – DSG)
- **Keine** Änderung der **Verfassungsbestimmungen**

Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018



DEUTSCH ENGLISH LEICHTE SPRACHE LETZTES UPDATE: 03.08.2017, 02:23

REPUBLIC OF AUSTRIA
Parlament

PARLAMENT AKTIV PARLAMENT ERKLÄRT WER IST WER GEBÄUDE UND FÜHRUNGEN SERVICE

Aktuell im Parlament
Parlamentskorrespondenz
Regierungsvorlagen und Gesetzesinitiativen
Anfragen und Beantwortungen
Begutachtungsverfahren und Stellungnahmen
EU-Datenbank
Beteiligung der BürgerInnen
Alle Verhandlungsgegenstände
Direkteinstieg mit Identifikationsnummer
Schlagwortsuche
Plenarsitzungen
Ausschüsse
Untersuchungsausschüsse
Parlamentarische Enqueten und Enquete-Kommissionen
Stenographische Protokolle
Budget-Analysen
Termine

Startseite Hilfe Kontakt
Sitemap Glossar Presse

Erweiterte Suche Suchen

Bearbeiten
Meine Lesezeichen (0)

Übersicht Historie
Einlangen NR
Ausschussberatungen NR
Plenarberatungen NR
Einlangen BR
Ausschussberatungen BR
Plenarberatungen BR

Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 (1664 d.B.)

Übersicht | Parlamentarisches Verfahren | Vorparlamentarisches Verfahren

Status: Beschlissen im Bundesrat 543 BNR
mehrstufig
Gesetzesvorschlag in dritter Lesung angenommen, Dafür: S, V, dagegen: F, G, N, T

- Bundgesetzblatt I Nr. 120/2017
- Kunsttext

Regierungsvorlage: Bundes(verfassungs)gesetz
Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert, das Datenschutzgesetz erlassen und das Datenschutzgesetz 2000 aufgehoben wird (Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018)

Gesetz geworden als:
Bundesgesetz, mit dem das Datenschutzgesetz 2000 geändert wird (Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018)

- Gesetzestext / PDF, 447 KB HTML, 249 KB
- Vorblatt und WFA / PDF, 361 KB HTML, 150 KB
- Erläuterungen / PDF, 445 KB HTML, 200 KB

DSG idF des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 BGBl. I Nr. 120/2017

**BUNDESGESETZBLATT
FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH**

Jahrgang 2017 Ausgegeben am 31. Juli 2017 Teil I

120. Bundesgesetz: Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
(NR: GP XXV RV 1664 AB 1761 S. 190. BR: 9824 AB 9856 S. 871.)
[CELEX-Nr.: 32016L0680]

120. Bundesgesetz, mit dem das Datenschutzgesetz 2000 geändert wird (Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesgesetz über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000 – DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 83/2013 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 132/2015, wird wie folgt geändert:

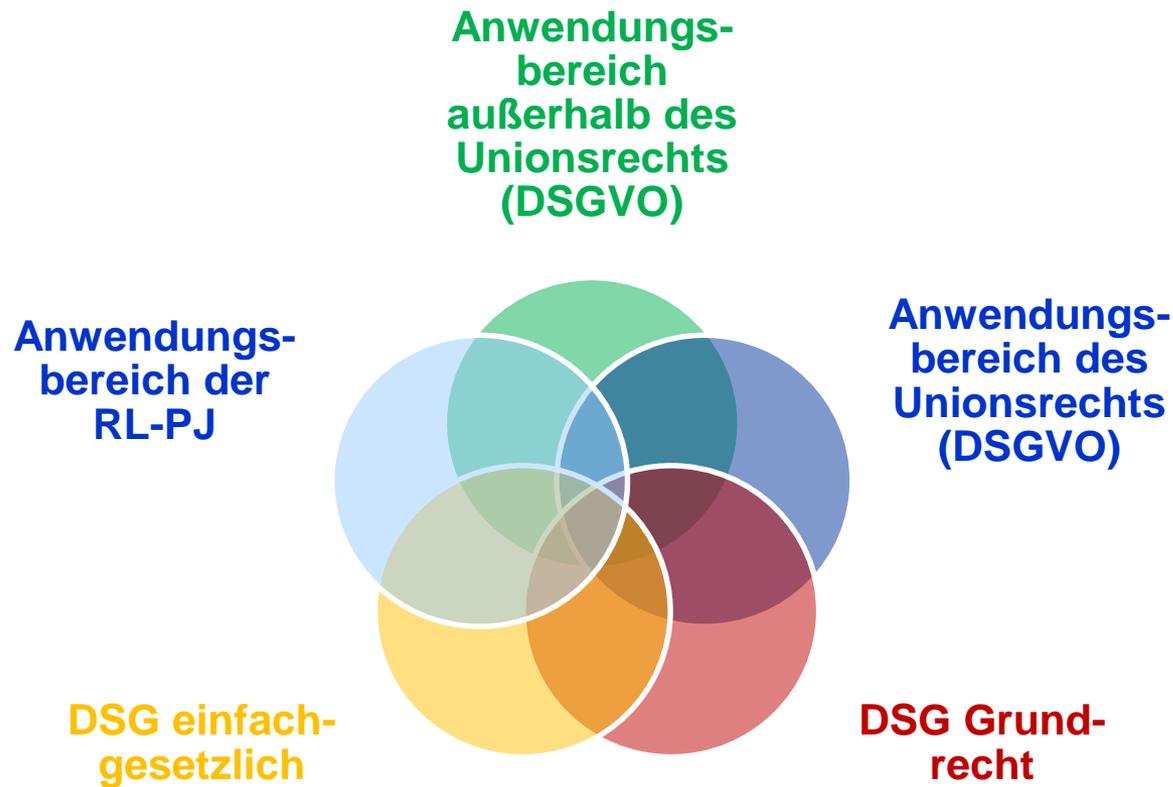
Überblick

- „Bestandsaufnahme“
- Ausgangslage
- Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
- Das „neue“ DSGVO

Das „neue“ DSGVO

- **Verfassungsbestimmungen**
 - **Verfassungsbestimmungen bleiben unverändert**
 - § 1 – Grundrecht auf Datenschutz
 - § 2 – Zuständigkeit
 - § 3 – Räumlicher Anwendungsbereich
 - § 35 Abs. 2 – Kontrolle der obersten Organe durch die Datenschutzbehörde

Das „neue“ DSG – Anwendungsbereich



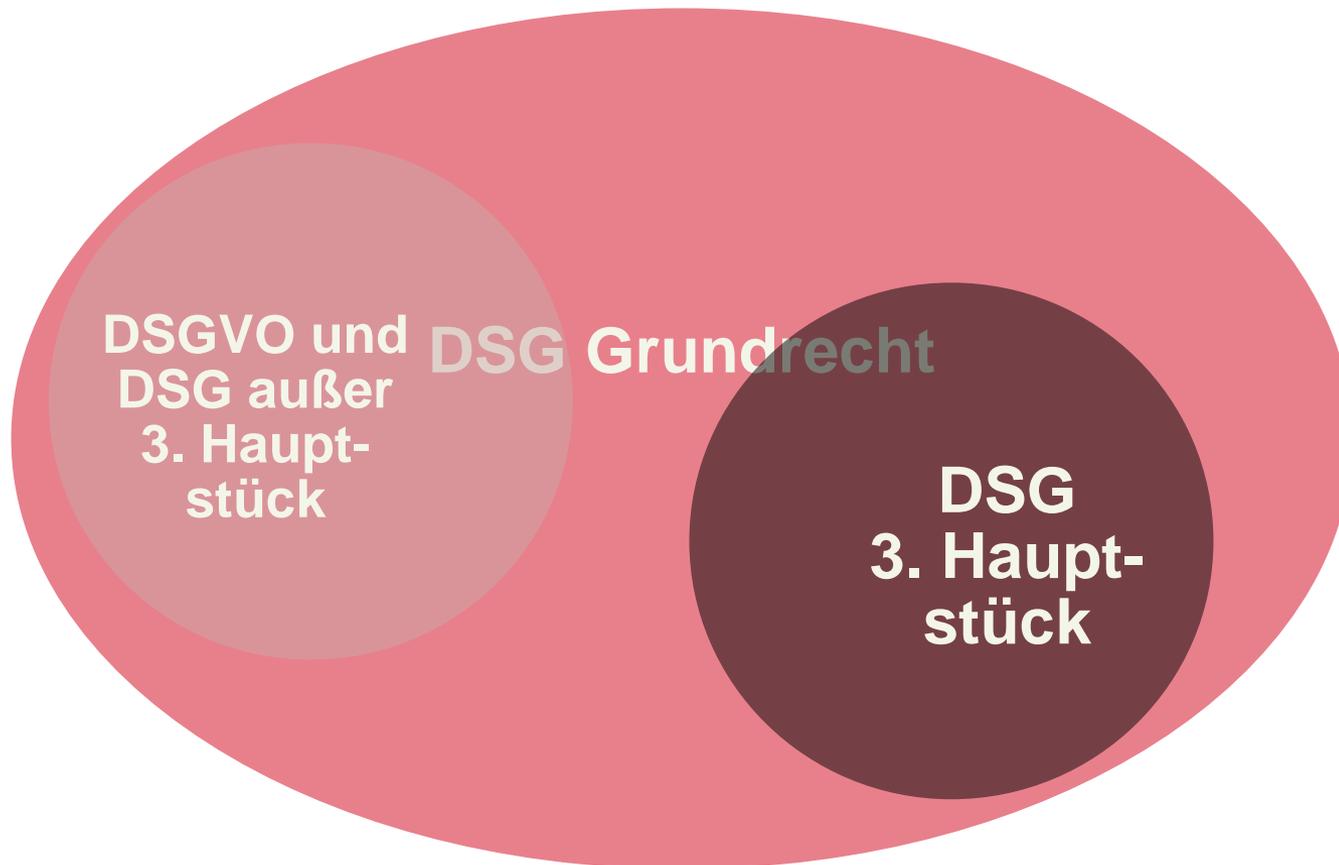
Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 Abs. 1 DSGVO – Anwendungsbereich**
 - Die Bestimmungen der **DSGVO und des DSGVO** gelten für die ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie für die nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen, **soweit nicht die spezifischeren Bestimmungen des 3. Hauptstücks** dieses Bundesgesetzes vorgehen.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 Abs. 1 DSGVO – Anwendungsbereich**
 - **keine Unterscheidung** zwischen Datenverarbeitungen innerhalb und außerhalb des Anwendungsbereichs des Unionsrechts
 - **DSGVO** (und DSGVO) auch außerhalb des Anwendungsbereichs des Unionsrechts **für anwendbar erklärt**
 - Bereichsausnahme nur soweit durch **3. Hauptstück** geregelt (enthält RL-PJ)
 - **Kohärenz** und **keine „weißen Flecken“**

Das „neue“ DSGVO – Anwendungsbereich



Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 Abs. 2 DSGVO – Sonderbestimmung für Berichtigung und Löschung**
 - Kann die **Berichtigung oder Löschung von automationsunterstützt verarbeiteten personenbezogenen Daten** nicht unverzüglich erfolgen, weil diese aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nur zu bestimmten Zeitpunkten vorgenommen werden kann, so ist die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten mit der Wirkung nach Art. 18 Abs. 2 DSGVO bis zu diesem Zeitpunkt **einzuschränken**.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 DSGVO Abs. 3 – Rechtsgrundlage für „strafrechtlich relevante Daten“**
 - Siehe „Öffnungsklausel“ in **Art. 10 DSGVO**
 - DSGVO: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über **gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbare Handlungen oder Unterlassungen**, insbesondere auch über den Verdacht der Begehung von Straftaten, sowie über strafrechtliche Verurteilungen oder vorbeugende Maßnahmen ist **zulässig**.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 DSGVO Abs. 3 – Rechtsgrundlage für „strafrechtlich relevante Daten“**
 - Voraussetzungen:
 - Einhaltung der **Vorgaben der DSGVO und**
 - ausdrückliche **gesetzliche Ermächtigung oder Verpflichtung oder**
 - zur **Erfüllung gesetzlicher Sorgfaltspflichten oder**
 - zur **Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten** gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich (Wahrung der Interessen der betroffenen Person nach der DSGVO und dem DSG muss gewährleistet sein)

Das „neue“ DSGVO

- **§ 4 DSGVO Abs. 4 – Angebot von Diensten der Informationsgesellschaft an Kind**
 - Siehe „Öffnungsklausel“ in **Art. 8 DSGVO** für Alterskorridor vom vollendeten 13.-16. Lebensjahr
 - Bei einem Angebot von Diensten der Informationsgesellschaft, das einem Kind direkt gemacht wird, ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kindes rechtmäßig, wenn das Kind das **vierzehnte Lebensjahr** vollendet hat.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 5 DSGVO – Datenschutzbeauftragter**
 - **Keine Nutzung** der „**Öffnungsklausel**“ gemäß **Art. 37 Abs. 4 DSGVO** für verpflichtende Bestellung von Datenschutzbeauftragten über die Vorgaben des Art. 37 Abs. 1 hinaus
 - **Geheimhaltungsverpflichtung** für Datenschutzbeauftragte und die für sie tätigen Personen
 - **Aussageverweigerungsrecht** für Datenschutzbeauftragte und die für sie tätigen Personen
 - **Sicherstellungs- und Beschlagnahmeverbot**

Das „neue“ DSGVO

- **§ 5 DSGVO – Datenschutzbeauftragter**
 - **Weisungsfreistellung** für den Datenschutzbeauftragten im öffentlichen Bereich bezüglich der Ausübung seiner Aufgaben
 - **Unterrichtungsrecht des obersten Organs** über die Gegenstände der Geschäftsführung beim Datenschutzbeauftragten im öffentlichen Bereich; dem ist vom Datenschutzbeauftragten nur insoweit zu entsprechen, als dies nicht der Unabhängigkeit des Datenschutzbeauftragten iSv Art. 38 Abs. 3 DSGVO widerspricht.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 5 DSGVO – Datenschutzbeauftragter**
 - Im Wirkungsbereich jedes Bundesministeriums sind unter Bedachtnahme auf Art und Umfang der Datenverarbeitungen sowie je nach Einrichtung des Bundesministeriums **ein oder mehrere Datenschutzbeauftragte** vorzusehen.
 - Diese müssen dem jeweiligen Bundesministerium oder der jeweiligen nachgeordneten Dienststelle oder sonstigen Einrichtung angehören („**interner Datenschutzbeauftragter**“).

Das „neue“ DSGVO

- **§ 5 DSGVO – Datenschutzbeauftragter**
 - Die **Datenschutzbeauftragten im öffentlichen Bereich** (Bundesministerien) pflegen einen **regelmäßigen Erfahrungsaustausch**, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung eines einheitlichen Datenschutzstandards.
 - „**Institutionalisierung**“ der Sicherstellung der Kohärenz durch Sitzungen (Bundeskanzleramt)
 - **Verschränkung** mit dem Datenschutzrat (§ 15 Abs. 1 Z 6)

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 7 - 11 – Datenverarbeitungen zu spezifischen Zwecken**
 - § 7 – Verarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke
 - § 8 – Zurverfügungstellung von Adressen zur Benachrichtigung und Befragung von betroffenen Personen
 - § 9 – Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit
 - § 10 – Verarbeitung personenbezogener Daten im Katastrophenfall
 - § 11 – Verarbeitung personenbezogener Daten im Beschäftigungskontext

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 12 und 13 – Bildverarbeitung**
 - Regelt nur Bildverarbeitung zu **privaten Zwecken**
 - **Zulässig wenn:**
 - sie im **lebenswichtigen Interesse** einer Person erforderlich ist,
 - die betroffene Person zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten **eingewilligt** hat,
 - sie durch besondere **gesetzliche Bestimmungen** angeordnet oder erlaubt ist, oder
 - **im Einzelfall überwiegende berechtigte Interessen** des Verantwortlichen oder eines Dritten bestehen und die Verhältnismäßigkeit gegeben ist

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 12 und 13 – Bildverarbeitung**
 - **Unzulässig ist**
 - eine Bildaufnahme ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person in deren **höchstpersönlichen Lebensbereich**,
 - eine Bildaufnahme zum Zweck der **Kontrolle von Arbeitnehmern**,
 - der **automationsunterstützte Abgleich** von mittels Bildaufnahmen gewonnenen personenbezogenen Daten mit anderen personenbezogenen Daten oder
 - die **Auswertung** von mittels Bildaufnahmen gewonnenen personenbezogenen Daten anhand von **besonderen Kategorien** personenbezogener Daten als Auswahlkriterium.

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 12 und 13 – Bildverarbeitung**
 - Zulässigkeit der **Übermittlung** der Bildaufnahme im erforderlichen Ausmaß wenn für die Übermittlung eine der Voraussetzungen des Abs. 2 Z 1 bis 4 gegeben ist
 - **Besondere Datensicherheitsmaßnahmen** gemäß § 13 Abs. 1 bis 4 (Protokollierungspflicht – außer Echtzeit, Löschungspflicht, bei Aufbewahrung über 72 Stunden ist Verhältnismäßigkeit, gesonderte Protokollierung und Begründung erforderlich)
 - **Kennzeichnungspflicht** gemäß § 13 Abs. 5 bis 7

Das „neue“ DSGVO

REPUBLIK ÖSTERREICH  DATENSCHUTZRAT

BALLHAUSPLATZ 2, A-1014 WIEN
GZ • BKA-317.384/0002-DSR/2010
TELEFON • (+43 1) 53115/2527
FAX • (+43 1) 53115/2702
E-MAIL • DSRPOST@BKA.GV.AT
DVR: 0000019

- **§§ 14 - 17 DSGVO – Datenschutzrat**
 - Bestimmungen des DSGVO 2000 **größtenteils beibehalten** (keine Unionsrechtsrelevanz)
 - Einführung einer **einheitlichen Funktionsperiode** für Mitglieder und Ersatzmitglieder (Neuwahl des Hauptausschusses des NR)
 - Vertreter der politischen Parteien werden nach dem **D'Hondtschen System** ermittelt
 - **NEU dabei**: ein Vertreter aus dem Kreis der Datenschutzbeauftragten der Bundesministerien sowie zwei nationale oder internationale Experten

Das „neue“ DSGVO



Republik Österreich

Datenschutz
behörde

- **§§ 18 - 23 DSGVO – Datenschutzbehörde**
 - Datenschutzbehörde bleibt (wird) **nationale Aufsichtsbehörde** (gemäß Art. 51 DSGVO)
 - **Übergangsbestimmung** § 69 Abs. 1 DSGVO betreffend Funktionsperiode der Behördenleitung
 - Vorgaben für **Einrichtung der Behörde** weitgehend unverändert
 - **Aufgaben und Befugnisse** stark unionsrechtlich determiniert (Art. 57 und 58 DSGVO)

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 18 - 23 DSGVO – Datenschutzbehörde**
 - **Datenschutzbehörde als Strafbehörde**
 - **§ 22 Abs. 5 DSGVO:** „Der Datenschutzbehörde obliegt im Rahmen ihrer Zuständigkeit die **Verhängung von Geldbußen** gegenüber natürlichen und juristischen Personen.“
 - **Art. 83 Abs. 1 DSGVO:** „Jede **Aufsichtsbehörde stellt sicher**, dass die Verhängung von Geldbußen gemäß diesem Artikel für Verstöße gegen diese Verordnung [...] in jedem Einzelfall wirksam, verhältnismäßig und abschreckend ist.“

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 18 - 23 DSGVO – Datenschutzbehörde**
 - **Datenschutzbehörde als Strafbehörde**
 - **Art. 91 B-VG** und **Judikatur VfGH** (grundlegend VfSlg. 12.151/1989) zur Abgrenzung Verwaltungsstrafrecht vs. gerichtliches Strafrecht
 - **Grundlegender Systemwandel** durch Einführung der zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit
 - **Anhängiges Verfahren VfGH G 408/2016** nach einer Vorlage des BVwG zu § 99d BWG
 - **Art. 83 Abs. 9 DSGVO** anwendbar?

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 24 - 30 – Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen**
 - § 24 Beschwerde an die Datenschutzbehörde
 - § 27 Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht
 - § 28 Vertretung von betroffenen Personen
 - § 29 Haftung und Recht auf Schadenersatz
 - § 30 Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen

Das „neue“ DSGVO

- **§ 28 – Vertretung von betroffenen Personen**
 - Die betroffene Person hat das Recht, eine **Einrichtung, Organisationen oder Vereinigung zu beauftragen, in ihrem Namen** eine Beschwerde einzureichen, in ihrem Namen die in den §§ 24 bis 27 genannten Rechte wahrzunehmen und das Recht auf Schadenersatz gemäß § 29 in Anspruch zu nehmen.
 - **Vertretung „mit Mandatierung“** gemäß Art. 80 Abs. 1 DSGVO
 - Erstreckt sich auch auf **Schadenersatzklage** (DSGVO optional)
 - **Keine Vertretung „ohne Mandatierung“** gemäß Art. 80 Abs. 2 DSGVO (optional; „Verbandsklage“)

Das „neue“ DSGVO

■ § 30 – Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen

Die Datenschutzbehörde kann **Geldbußen gegen eine juristische Person** verhängen, wenn Verstöße gegen Bestimmungen der DSGVO und des § 1 (Grundrecht) oder Artikel 2 1. Hauptstück **durch Personen begangen** wurden, die entweder **allein oder als Teil eines Organs der juristischen Person gehandelt haben und eine Führungsposition** innerhalb der juristischen Person innehaben aufgrund

- 1. der Befugnis zur Vertretung der juristischen Person,
- 2. der Befugnis, Entscheidungen im Namen der juristischen Person zu treffen oder
- 3. einer Kontrollbefugnis innerhalb der juristischen Person.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 30 – Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen**

Juristische Personen können auch verantwortlich gemacht werden, wenn **mangelnde Überwachung oder Kontrolle** durch eine in Abs. 1 genannte Person die Begehung dieser Verstöße durch eine für die juristische Person tätige Person ermöglicht hat, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 30 – Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen**

Die Datenschutzbehörde hat von der **Bestrafung eines Verantwortlichen** gemäß § 9 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991 – VStG, BGBl. Nr. 52/1991, **abzusehen**, wenn für denselben Verstoß **bereits eine Verwaltungsstrafe gegen die juristische Person** verhängt wird und keine besonderen Umstände vorliegen, die einem Absehen von der Bestrafung entgegenstehen.

Das „neue“ DSGVO

- **§ 30 – Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen**
 - „Gegen **Behörden und öffentliche Stellen** können **keine Geldbußen** verhängt werden.“ (§ 30 Abs. 5 DSGVO)
 - „Unbeschadet der Abhilfebefugnisse der Aufsichtsbehörden gemäß Artikel 58 Absatz 2 **kann** jeder Mitgliedstaat Vorschriften dafür festlegen, **ob und in welchem Umfang** gegen Behörden und öffentliche Stellen, die in dem betreffenden Mitgliedstaat niedergelassen sind, Geldbußen verhängt werden können.“ (Art. 83 Abs. 7 DSGVO)
 - Diesbezüglich **keine Änderung zur bisherigen Rechtslage**

Das „neue“ DSG

- **§§ 31 – 61 – primär Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680**
 - §§ 31 - 34 – Aufsichtsbehörde nach der Richtlinie (EU) 2016/680
 - § 35 – Besondere Befugnisse der Datenschutzbehörde
 - Kontrolle der Obersten Organe gemäß Art. 19 B-VG
 - §§ 36 - 61 (3. Hauptstück) – Umsetzung der der Richtlinie (EU) 2016/680

Das „neue“ DSGVO

- **§§ 62 und 63 – Besondere Strafbestimmungen**
 - § 62 DSGVO: **Verwaltungsstrafen** im Zusammenhang mit **spezifischen Datenverarbeitungen**, sofern die Tat nicht einen Tatbestand nach Art. 83 DSGVO verwirklicht
 - § 63 DSGVO: **Datenverarbeitungen in Gewinn- und Schädigungsabsicht**
 - gerichtliches Strafrecht
 - vgl. § 51 DSGVO 2000
 - Art. 84 DSGVO: Mitgliedstaaten legen Vorschriften über andere Sanktionen [als jene nach Art. 83 DSGVO] für Verstöße gegen diese Verordnung fest + Notifikationspflicht an EK

Das „neue“ DSGVO

■ §§ 64 - 70 – Schlussbestimmungen

- § 64 – Durchführung und Umsetzung von Rechtsakten der EU
- § 65 – Sprachliche Gleichbehandlung
- § 66 – Erlassung von Verordnungen
- § 67 – Verweisungen
- § 68 – Vollziehung
- § 69 – Übergangsbestimmungen
- § 70 – Inkrafttreten

Das „neue“ DSGVO

- **§ 69 – Übergangsbestimmungen**
 - **Datenverarbeitungsregister** wird bis zum 31. Dezember 2019 zu Archivzwecken fortgeführt (keine Eintragungen und inhaltliche Änderungen)
 - Regelungen im Umgang mit **anhängigen Verfahren**
 - Verletzungen des DSGVO 2000, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des DSGVO noch nicht anhängig gemacht wurden: nach der **Rechtslage nach Inkrafttreten des DSGVO** zu beurteilen (Rückwirkungsverbot beachten)

Das „neue“ DSGVO

■ § 69 – Übergangsbestimmungen

- „Vor Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes nach §§ 13, 46 und 47 DSGVO 2000 rechtskräftig **erteilte Genehmigungen** der Datenschutzbehörde bleiben unberührt.“ (§ 69 Abs. 9 Satz 1).
- „Nach dem Datenschutzgesetz 2000 **erteilte Zustimmungen** bleiben aufrecht, sofern sie den Vorgaben der DSGVO entsprechen.“ (§ 69 Abs. 9 Satz 2)
- Siehe jeweils **ErwGr 171** DSGVO
- § 69 Abs. 9 Satz 2 durch Abänderungsantrag in 2. Lesung

Das „neue“ DSGVO

■ § 70 – Inkrafttreten

- **Inkrafttreten** der Änderungen mit 25. Mai 2018
- Mit Ablauf des 24. Mai 2018 **treten**
 - Standard- und Musterverordnung 2004 (StMV 2004),
 - Datenverarbeitungsregister-Verordnung 2012 (DVRV 2012) und
 - Datenschutzangemessenheits-Verordnung (DSAV)**außer Kraft**

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Eckhard Riedl
Abteilung V/3

Ballhausplatz 2
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 15-202822
Fax: +43 1 531 09-202822
eckhard.riedl@bka.gv.at
www.bka.gv.at

Motto der EK

